

Wortarten nach Montessori

Beitrag von „Frappier“ vom 14. April 2018 22:54

Zitat von Buntflieger

Hallo icke,

konkrete Grundschulen kann ich dir leider nicht nennen, aber ich weiß, dass das auf jeden Fall schon in Grundschulen angekommen sein muss, da ich diesen Ansatz noch im Studium kennengelernt habe und der Dozent war bzw. ist Ausbilder an Grundschulen und hat immer wieder Anekdoten aus der Grundschule im Seminar zum Besten gegeben.

Daher dachte ich ja auch, dass man hier mittlerweile schon weiter ist, aber dieser Thread hat mich diesbezüglich desillusioniert und zwar recht gründlich. 🤔

der Buntflieger

Die Mentorinnen haben es ihren Schützlingen vielleicht direkt ausgetrieben, weil sie das Ergebnis schon ahnten ...

Ich bin ja immer sehr skeptisch was so etwas anbelangt. Zu meiner Unizeit und sicherlich auch noch jetzt wird angepriesen, wie man am besten schriftlich subtrahiert. Da wurden dann auch Untersuchungen ins Feld geführt. Im Ref habe ich an der LE-Schule gemerkt, dass die SuS es dort jedenfalls nicht auf die Kette kriegen und mit dem guten alten Verfahren (Übertrageins) zwar nicht genau wussten, was sie da taten, aber sie taten es immerhin richtig. Mittlerweile erbe ich in der fünften Klasse Schüler aus unserem Haus (wo jahrelang das neue Verfahren beigebracht wurde) plus diverse Quereinsteiger, wo alles dabei sein kann. Die neue Methode kann man echt vergessen, weil die Schüler sie in der Regel nicht beherrschen und beim Sonderfall, der ständig auftaucht, gar nichts mehr wissen. Studien vs. eigene Erfahrung - keine Frage, was ich höher gewichten würde.